
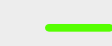


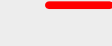
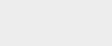

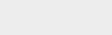



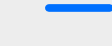
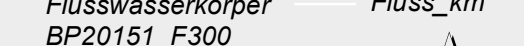



WRRL: 1_F300 - Hydromorphologische Maßnahmen 3 und 80-84

-  **Ausgeführte Maßnahmen**
-  72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils, z. B. Kiesbank mobilisieren
-  69.2 Wehr/Abturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z. B. Sohlgleite)
-  **Maßnahmen in Planung (Umsetzungskonzept)**
-  72.1 Gewässerprofil naturnah umgestalten
-  64.2 Abflussverschärfende Einleitung mindern
-  70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung
-  75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern

- Bestand**
-  Sohlrampe Amberg (unter Eisenbahnbrücke) frei durchgängig
 -  Grundstücke WWA
 -  Gemarkung
 -  Flusswasserkörper BP20151_F300
 -  Fluss_km
 -  Gemeindegrenze
- Geobasisdaten: Bayerische Vermessungsverwaltung

Vorhaben:
Umsetzungskonzept 1_F300
Vils von Einmündung Rosenbach bis Einmündung Lauterach

Maßstab: 1 : 5.000	Detailplan 19 Maßn. 3 und 80-84
Landkreis: Stadt Amberg	Plan-Nr.:
Gemeinde:	Anlage: 6

Amberg

Vorhabensträger:
Freistaat Bayern


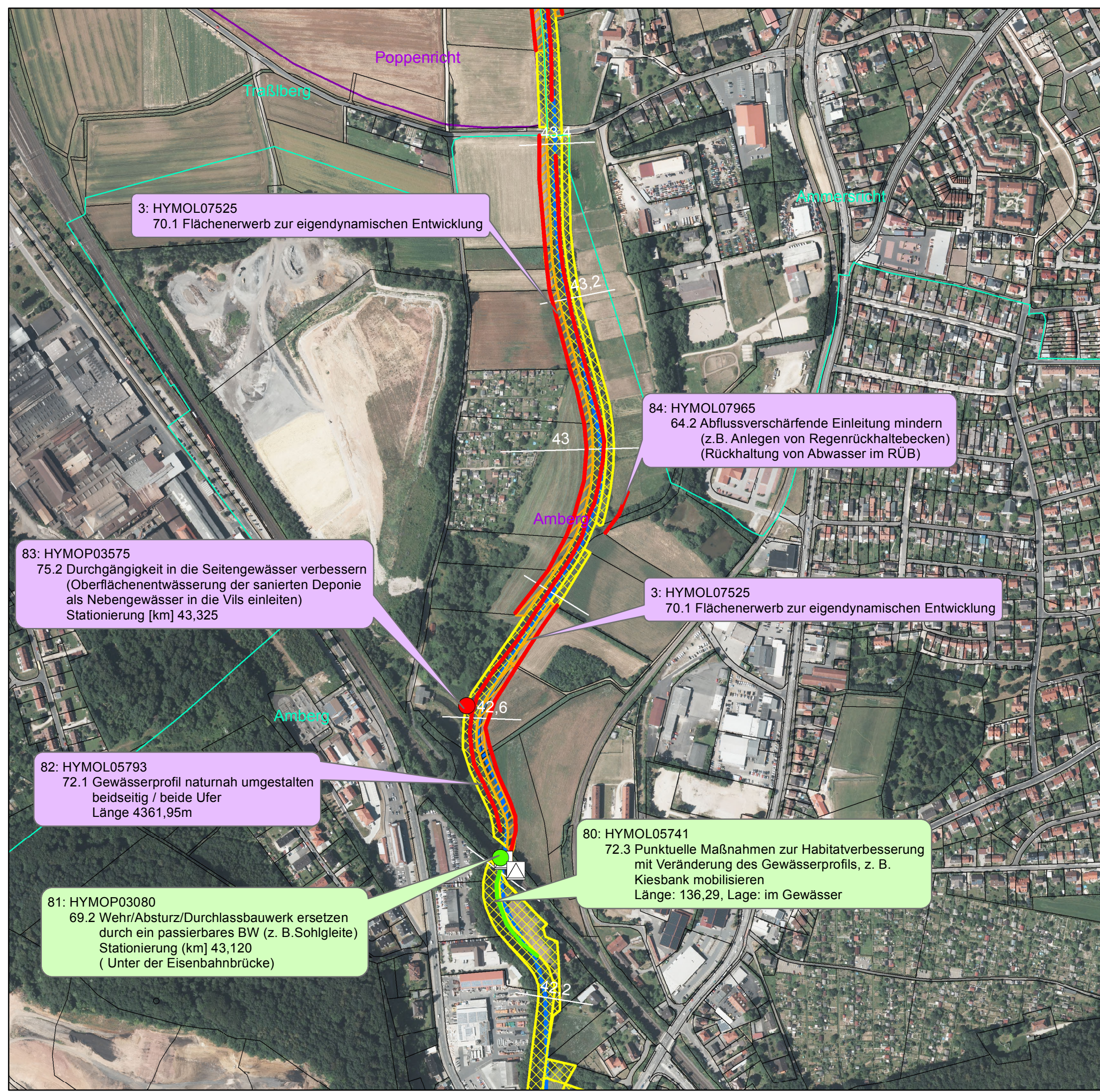
Vorhabenskennzeichen(WAL):

Entwurfsverfasser:
WWA Weiden

13.01.2017
Datum

Unterschrift Entwurfsverfasser:

Dateiablage: G:\zanwender\Janker\
Sachgebiet 3.4\Umsetzungskonzepte
entworfen: Baumann
bearbeitet: Janker
geprüft: Fröhlich
Stand: Januar 2017

3: HYMOL07525
70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung

84: HYMOL07965
64.2 Abflussverschärfende Einleitung mindern (z.B. Anlegen von Regenrückhaltebecken) (Rückhaltung von Abwasser im RÜB)

83: HYMOP03575
75.2 Durchgängigkeit in die Seitengewässer verbessern (Oberflächenentwässerung der sanierten Deponie als Nebengewässer in die Vils einleiten)
Stationierung [km] 43,325

3: HYMOL07525
70.1 Flächenerwerb zur eigendynamischen Entwicklung

82: HYMOL05793
72.1 Gewässerprofil naturnah umgestalten beidseitig / beide Ufer
Länge 4361,95m

80: HYMOL05741
72.3 Punktuelle Maßnahmen zur Habitatverbesserung mit Veränderung des Gewässerprofils, z. B. Kiesbank mobilisieren
Länge: 136,29, Lage: im Gewässer

81: HYMOP03080
69.2 Wehr/Abturz/Durchlassbauwerk ersetzen durch ein passierbares BW (z. B. Sohlgleite)
Stationierung (km) 43,120
(Unter der Eisenbahnbrücke)